

PAUKENSCHLAG: Der Verfasser des US-Biowaffen & Antiterrorgesetzes von 1989 gibt eidesstattliche Erklärung ab: COVID-„Impfstoffe“ erfüllen die Kriterien von biologischen Massenvernichtungswaffen!

von Legi-Team | 13. Jun 2024

In einem laufenden Gerichtsverfahren in Florida, das Dr. Joseph Sansone initiiert hat, um den weiteren Vertrieb von Impfstoffen gegen das Wuhan-Coronavirus (COVID-19) zu stoppen, hat Dr. Francis Boyle eine eidesstattliche Erklärung abgegeben, in der er erklärt, dass die Impfstoffe gegen das von ihm verfasste Gesetz verstoßen, das der Kongress verabschiedet hat, um die Amerikaner vor biologischen Waffen und Massenvernichtungswaffen zu schützen, was seiner Meinung nach die COVID-Impfstoffe sind. (Vgl. [Gospa News](#))

In der eidesstattlichen Erklärung wird behauptet, dass „COVID-19-Injektionen“, auch bekannt als „COVID-19-Nanopartikel-Injektionen“ und „mRNA-Nanopartikel-Injektionen“, „biologische Waffen und Massenvernichtungswaffen [sind], die gegen 18 USC § 175 Biological Weapons; Weapons and Firearms § 790.166 Fla. Stat. (2023) verstoßen“. Wenn das Argument im Rahmen eines Dringlichkeitsantrags für ein Mandamus erfolgreich ist, wird es Gouverneur Ron DeSantis dazu zwingen, jede weitere Verteilung von „COVID 19-Injektionen“, „COVID 19-Nanopartikel-

Injektionen“ und „mRNA-Nanopartikel-Injektionen“ im Sunshine State zu verbieten.

Darüber hinaus würde die Klage, sofern sie erfolgreich ist, die Generalstaatsanwältin Ashley Moody dazu zwingen, alle verbleibenden Fläschchen mit COVID-Injektionen zu konfiszieren, damit Ärzte und Apotheker die Menschen nicht mehr damit injizieren können.

COVID-Spritzen verletzen viele Gesetze

Der Dringlichkeitsantrags für ein Mandamus wurde erstmals am 3. März 2024 beim Obersten Gerichtshof von Florida eingereicht. Am 20. März 2024 wurde der Fall dann an das Bezirksgericht in Leon County weitergeleitet. Das Bezirksgericht wies den Fall am 9. April 2024 ab, und der Fall liegt nun beim Berufungsgericht, wo am Memorial Day, dem 27. Mai 2024, ein Berufungsschriftsatz eingereicht wurde.

In der Klage wird behauptet, dass die fortgesetzte Verteilung von COVID-Impfstoffen gegen folgende Gesetze verstößt: Biological Weapons 18 USC § 175; Weapons and Firearms § 790.166 Fla. Stat. (2023); Bundesverbrechen des Hochverrats 18 USC § 2381; Hochverrat § 876.32 Fla. Stat. (2023); Inländischer Terrorismus, 18 USC § 2331; Terrorismus § 775.30 Fla. Stat. (2023); Mord § 782.04 (1)(a) Fla. Stat. (2023); und Völkermord 18 USC § 1091; Florida Drugs and Cosmetic Act § 499.005 (2) Fla. Stat. (2023); Betrug § 817.034 Fla Stat. (2023); Beihilfe nach der Tat § 777.03 Fla. Stat. (2023); und Florida Medical Consent Law § 766.103 Fla Stat. (2023).

Die eidesstattliche Erklärung von Dr. Boyle, einem der weltweit führenden Experten für biologische Waffen, verleiht dem Fall enorme Glaubwürdigkeit, der an sich schon glaubwürdig ist, nun aber noch stärker wissenschaftlich und fachlich untermauert wird, da es sich um eine gültige Anfechtung einer ansonsten abscheulichen Klasse von experimentellen Injektionen handelt, die von vornherein nie für den Einsatz hätten zugelassen werden dürfen.

Die medizinische Rechtsberaterin und Biotechnologie-Analystin Karen Kingston legte ebenfalls eidesstattliche Erklärungen vor, aus denen hervorgeht, dass COVID-Injektionen biologische und technologische Waffen sind. Kingston und Dr. Ana Mihalcea, MD, PhD, recherchierten die Beweise, die den Abschnitt „Sachverhalt“ des Mandamus bilden.

„Dr. Mihalcea ist eine der weltweit führenden Forscherinnen auf dem Gebiet der Auswirkungen der selbstreplizierenden Nanotechnologie im Blut der

injizierten Personen sowie der Auswirkungen im Blut der nicht injizierten Personen als Folge der Ausscheidung“, schrieb Dr. Sansone.

Sagen Sie einfach nein zu COVID-Medikamenten

Dr. Boyle ist übrigens Professor für internationales Recht an der University of Illinois College of Law. Er erhielt ein AB (1971) in Politikwissenschaft von der University of Chicago, gefolgt von einem JD-Abschluss magna cum laude von der Harvard Law School, gefolgt von AM- und PhD-Abschlüssen in Politikwissenschaft von der Harvard University.

Dr. Boyle hat zahlreiche internationale Gremien zu den Themen Menschenrechte, Kriegsverbrechen und Völkermord, Nuklearpolitik und Biowaffen beraten. Beide Häuser des US-Kongresses stimmten einstimmig für die Verabschiedung seines Anti-Terrorismus-Gesetzes für biologische Waffen von 1989, das vom damaligen Präsidenten George H.W. Bush mit Zustimmung des Justizministeriums unterzeichnet wurde.

„Es ist meine Expertenmeinung, dass ‚COVID-19-Nanopartikel-Injektionen‘ oder ‚mRNA-Nanopartikel-Injektionen‘ oder ‚COVID-19-Injektionen‘ die Kriterien von biologischen Waffen und Massenvernichtungswaffen gemäß 18 USC § 175; Weapons and Firearms § 790.166 Fla. Stat. (2023) erfüllen“, heißt es in der eidesstattlichen Erklärung von Dr. Boyle.

Nach Angaben von Fabio Giuseppe Carlo Carisio von *Christian Journalistic Reports* (GOSPA) wurden einige der Dossiers des Übereinkommens über das Verbot biologischer Waffen (BWÜ) verwendet, um eine Untersuchung in allen von Tony Fauci geleiteten Biolabors in den USA sowie in einem im Vereinigten Königreich durchzuführen, in dem die letzten Phasen der Entwicklung von SARS-CoV-2 stattgefunden haben sollen. Diese Untersuchung lieferte Beweise, die die Behauptungen von Dr. Boyle und anderen über die Einstufung der COVID-Injektionen als biologische Waffe und Massenvernichtungswaffe stützen.

„Deshalb ist der eidesstattliche Bericht, den er als Affidavit in einem Prozess in Florida gegen mRNA-Genseren unterschrieben hat, als brisantes Dokument zu werten, das bestätigt, dass solche gentechnisch hergestellten pharmakologischen Produkte ‚Biowaffen der Massenvernichtung‘ sind“, erklärt Carisio.

Das ebenfalls impfbefürwortende [British Medical Journal](#) (BMJ) veröffentlichte eine Studie, in der ein Zusammenhang zwischen den übermäßigen Todesfällen in westlichen Ländern und den COVID-Injektionen hergestellt wird.

Die Schätzungen von „Our World in Data“, die zwischen Januar 2020 und Dezember 2022 erstellt wurden, zeigen, dass COVID-Injektionen zumindest „eine Teilschuld“ an dem massiven Anstieg der Todesfälle seit Beginn der „Pandemie“ tragen, wie Sarah Knapton von *The Telegraph* schreibt.

Quelle: [Natural News](#)

Telegram zensiert nicht! Wenn du in Kontakt bleiben möchtest, kannst du Legitim auf Telegram kostenlos abonnieren: [hier anmelden](#) ([Telegram herunterladen](#))

teilen

teilen

teilen

E-Mail

drucken